

# Inhalt

1.	Einleitung . . . . .	9
2.	Motivationale und emotionale Einflussfaktoren für Lernleistung auf Seiten der Schülerinnen und Schüler . . . . .	11
2.1	Erwartungs-Wert-Theorien schulischer Motivation . . . . .	14
2.2	Theorien mit Schwerpunkt auf der <i>Erwartungskomponente</i> . . . . .	15
2.2.1	Attributionstheorie . . . . .	15
2.2.1.1	Ursachenerklärungen für Erfolg und Misserfolg . . . . .	16
2.2.1.2	Unterschiede zwischen Mädchen und Jungen in Ursachenzuschreibungen . . . . .	18
2.2.2	Erlernte Hilflosigkeit . . . . .	19
2.2.2.1	Reattributionstraining zur Veränderung ungünstiger Ursachenzuschreibungen . . . . .	21
2.2.2.2	Kommentierungstechniken . . . . .	22
2.2.2.3	Modellierungstechniken . . . . .	23
2.2.3	Selbstkonzept . . . . .	23
2.2.3.1	Auswirkung des Selbstkonzepts auf das Leistungsverhalten . . . . .	24
2.2.3.2	Selbstkonzept und Erfolgserwartung . . . . .	26
2.2.4	Selbstwirksamkeit . . . . .	26
2.3	Theorien mit Schwerpunkt auf der <i>Wertkomponente</i> . . . . .	29
2.3.1	Intrinsische Motivation . . . . .	29
2.3.2	Selbstbestimmungstheorie der Motivation von Deci und Ryan . . . . .	30
2.3.2.1	Eine Integration intrinsischer und extrinsischer Motivation . . . . .	31
2.3.2.2	Anwendung der Selbstbestimmungstheorie im pädagogischen Kontext . . . . .	32
2.3.2.3	Selbstbestimmung und Lernmotivation . . . . .	33
2.3.3	Theorie des Flow . . . . .	34
2.3.3.1	Merkmale des Flow-Erlebens . . . . .	35
2.3.3.2	Bedeutung des Flow für die pädagogische Praxis . . . . .	36
2.3.4	Zielorientierung . . . . .	37
2.3.4.1	Das Motivationsprozessmodell von Dweck und Leggett . . . . .	39
2.3.4.2	Konsequenzen für die Schule . . . . .	41
2.3.5	Interesse . . . . .	42
2.3.5.1	Person-Gegenstands-Theorie des Interesses . . . . .	42
2.3.5.2	Interesse und Lernverhalten . . . . .	43
2.3.5.3	Interessenförderung in der Schule . . . . .	44
2.4	Integrative Modelle . . . . .	45
2.4.1	Erwartungs-Wert-Modell von Eccles et al. . . . .	45
2.4.2	Integration von Motivation, Kognition und Volition (Rubikon-Modell von Heckhausen) . . . . .	48
3.	Kognitive und volitionale Einflussfaktoren für Lernleistung auf Seiten der Schülerinnen und Schüler . . . . .	53
3.1	Intelligenz und Hochbegabung . . . . .	53
3.1.1	Was ist Intelligenz? . . . . .	53
3.1.2	Hochbegabung . . . . .	54

3.1.3	Verschiedene Modelle der Hochbegabung . . . . .	55
3.1.4	Messung der intellektuellen Hochbegabung . . . . .	57
3.1.5	Identifikation von Hochbegabten . . . . .	59
3.1.6	Möglichkeiten der schulischen Förderung . . . . .	61
3.2	Geschlechtszugehörigkeit . . . . .	63
3.2.1	Ansätze zur Beschreibung und Erklärung von Geschlechts- unterschieden . . . . .	64
3.2.2	Unterschiede in sozialen und kognitiven Fähigkeiten . . . . .	65
3.2.3	Intellektuelle Fähigkeiten . . . . .	66
3.2.4	Mathematische Fähigkeiten . . . . .	67
3.2.5	Räumliche Fähigkeiten . . . . .	69
3.2.6	Erklärungsansätze der Geschlechterdifferenzen im sozialen Verhaltensbereich und bei kognitiven Fähigkeiten . . . . .	70
3.3	Selbstgesteuertes Lernen . . . . .	73
3.3.1	Definition selbstgesteuerten Lernens . . . . .	74
3.3.2	Anforderungen an selbstgesteuertes Lernen . . . . .	74
3.3.3	Lernstrategien . . . . .	75
3.3.4	Systematisierung von Lern- und Denkstrategien . . . . .	75
3.3.5	Selbstgesteuertes Lernen aus kognitionspsychologischer Sicht . . . . .	77
3.3.6	Selbstgesteuertes Lernen als übergeordnete Lernstrategie . . . . .	80
3.3.7	Förderung selbstgesteuerten Lernens . . . . .	83
3.3.8	Beispiel Lerntagebuch . . . . .	84
3.3.9	Zusammenhang zwischen dem Einsatz von Lernstrategien und Lernerfolg . . . . .	86
4.	Einflussfaktoren auf Seiten der schulischen Umwelt . . . . .	87
4.1	Produktivitätsmodell der Schulleistung . . . . .	87
4.1.1	Beispiel: Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Bildungswegen . . . . .	88
4.2	Multikriterialität der Einflussfaktoren auf Unterricht . . . . .	90
4.3	Paradigmen der empirischen Lehrerforschung . . . . .	92
4.3.1	Das Persönlichkeitsparadigma . . . . .	93
4.3.2	Prozess-Produkt-Paradigma . . . . .	94
4.3.3	Expertenparadigma . . . . .	95
4.4	Lehrerpersönlichkeit und Verhalten von Lehrpersonen . . . . .	96
4.4.1	Lehrer(schlüssel)kompetenzen (Lehrerexpertise) . . . . .	96
4.4.1.1	Sachkompetenzen von Lehrkräften (Fachwissenschaftliche Ex- pertise) . . . . .	97
4.4.1.2	Diagnostische Expertise . . . . .	97
4.4.1.3	Didaktische Expertise . . . . .	98
4.4.1.4	Kompetenzen der Klassenführung . . . . .	100
4.4.2	Bezugsnormorientierung von Lehrkräften . . . . .	102
4.4.3	Erwartungen von Lehrkräften . . . . .	104
4.4.3.1	Lehrererwartungen als sich selbst erfüllende Prophezeiungen . . . . .	104
4.4.3.2	Auswirkungen von Erwartungen im Bereich der Geschlechter- forschung . . . . .	104
4.4.4	Subjektive Theorien von Lehrkräften . . . . .	108
4.4.4.1	Subjektive Theorien und Expertenhandeln . . . . .	109
4.4.4.2	Verwandte Konzepte . . . . .	110

4.5	Theorien zum Unterricht . . . . .	110
4.5.1	Kognitivistische Ansätze . . . . .	112
4.5.2	Konstruktivistische Ansätze . . . . .	113
4.5.3	Integrativer Ansatz . . . . .	114
	Literaturverzeichnis . . . . .	117
	Personenregister . . . . .	129